

Und wer in Fällen, wo es sogleich zu handeln gilt, den Kopf nicht verliert, der kommt glücklich über die Klippen hinweg, wie die Hirtin über ihre zwei Buhlen.

उत्सवे व्यसने चैव दुर्भिते शत्रुविग्रहे ।

राजद्वारे श्मशाने च यस्तिष्ठति स बान्धवः ॥ ४५८ ॥

Wer bei Festen und im Unglück, bei Hungersnoth, im Kampfe mit dem Feinde, an der Königspforte und auf der Leichenstätte uns treu zur Seite steht, der ist ein Verwandter.

उत्साहशक्तिहीनत्वाद्द्वे दीर्घामयस्तथा ।

स्वीरेव परिभूयेते द्वावप्येतावसंशयम् ॥ ४५९ ॥

Ein Greis und ein Siecher, Beide werden, weil ihnen alle Willenskraft abgeht, (als Regenten) schon von den Ihrigen ohne Zweifel gering geachtet.

उत्साहसंपन्नमदीर्घमूत्रं क्रियाविधिज्ञं व्यसनेष्वसक्तम् ।

शूरं कृतज्ञं दृढसौहृदं च लक्ष्मीः स्वयं मार्गति वासहेतोः ॥ ४६० ॥

Den Willenskräftigen, den rasch zu Werke Gehenden, den Geschäftskundigen, den an bösen Gewohnheiten nicht Hängenden, den Helden, den Dankbaren und den treuen Freund sucht das Glück selbst auf um bei ihm seine Wohnstatt aufzuschlagen.

उदन्वच्छिन्ना भूः स च निधिरपां योजनशतं सदा पान्थः पूषा गगनपरिमाणं कलयति ।

इति प्रायो भावाः स्फुरदवधिमुद्रामुकुलिताः सतां प्रज्ञोन्मेषः पुनरयमसीमा विजयताम् ॥ ४६१ ॥

Die Erde wird vom Meere begrenzt und dieses Meer geht auch nur hundert Jodshana weit; den Umkreis des Himmels misst immer wieder die wandernde Sonne. So sind die Dinge gewöhnlich durch vorspringende Schranken wie durch ein Siegel geschlossen; unbegrenzt aber ist die Entfaltung des Geistes der Weisen, ihr bringe ich ein Hoch!

उद्यति यदि भानुः पश्चिमे दिग्विभागे प्रचलति यदि मेरुः शीततां याति वह्निः ।

विकसति यदि पद्मं पर्वताग्रे शिलायां न भवति पुनरुक्तिर्भाषितं सञ्जनानाम् ॥ ४६२ ॥

Wenn auch die Sonne im Westen aufginge, der Berg Meru erzitterte,

458) KĀN. 17 bei HAEB. 313. HIT. I, 67. GALAN. Vart. 47. a. ἐν ὁριζωνίᾳ st. उत्सवे GAL.

b. राष्ट्रविप्लवे st. शत्रुविग्रहे.

459) KĀM. NĪTIS. 9, 29. HIT. IV, 36.

460) PĀNĀT. II, 130. HIT. I, 166. VIKRAMĀK. 71. b. अयुक्तम् und अशक्तम् st. असक्तम्. c. दृढनिश्चयं. d. याति निवास° und वाहति (d. i. वाहति) वास्व° st. मार्गति वास°.

461) BHARTṚ. 3, 20 BOHL. 2, 17 HAEB. Der erste Vers wird SĀH. D. 224 mit der v. l.

पतिरपा st. निधिरपा aufgeführt, aber mit der Bemerkung, dass die richtige Lesart मिता भूः पत्यापां st. उदन्वच्छिन्ना भूः sei. Diese Lesart wird offenbar daher empfohlen, weil man wegen des स च in der Wiederholung denselben Namen für das Meer erwartet.

462) VIKRAMĀK. 249. KAVIBHATṬA, PADJASAMGRAHA 7 bei HAEB. 530. b und c umgestellt. c. पद्मः पर्वतानां शिलाग्रे. d. न चलति खलु वाक्यं सञ्जनानां कदाचित्.